



# **Datenerfassung für eine Bilanzsicherungsanalyse**

## **Überprüfung einer bestehenden Pensionszusage**



## Daten der Firma

---

Firma: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Firmengründung: \_\_\_\_\_ Bilanzstichtag: \_\_\_\_\_

Nur falls die Firma früher einmal eine Personengesellschaft war, Datum der Umwandlung: \_\_\_\_\_

Branche: \_\_\_\_\_ Gewerbesteuerhebesatz: \_\_\_\_\_

## Daten zur Person des Versorgungsberechtigten

---

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ Geschlecht:  Männlich  Weiblich

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Firmeneintrittsdatum: \_\_\_\_\_

Falls die Firma früher eine Personengesellschaft war, waren Sie daran beteiligt?  Ja  Nein

Höhe des monatlichen Gehaltes: \_\_\_\_\_ EUR Wie oft gezahlt?: \_\_\_\_\_

Gehalt bei Erteilung der Zusage: \_\_\_\_\_ EUR Wie oft gezahlt?: \_\_\_\_\_

Sonderzahlungen heute: \_\_\_\_\_ EUR Ihre Stimmanteile an der Firma: \_\_\_\_\_ %

Anspruch auf gesetzliche Rente \_\_\_\_\_ EUR Anspruch auf andere betriebliche Versorgung: \_\_\_\_\_ EUR

Werden für Sie heute noch Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung abgeführt?  Ja  Nein

Bei „Ja“  Mindestbeitrag  freiwilliger Beitrag von \_\_\_\_\_ EUR  Pflichtversicherungsbeitrag  Höchstbeitrag

## Angaben zum Ehepartner oder zum Lebensgefährten/zur Lebensgefährtin

---

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Stimmanteile des Ehepartners/der Ehepartnerin an der Firma: \_\_\_\_\_ %

Ist der Ehepartner/die Ehepartnerin in der gleichen Firma beschäftigt?  Ja  Nein

Erhält der Ehepartner/die Ehepartnerin auch eine Pensionszusage von der Firma?  Ja  Nein

Für den Fall, dass Waisenrenten vorgesehen sind, das Geburtsdatum von Kindern

Kind 1: \_\_\_\_\_ Kind 2: \_\_\_\_\_ Kind 3: \_\_\_\_\_ Kind 4: \_\_\_\_\_ Kind 5: \_\_\_\_\_



## Angaben zu weiteren Anteilseignern

---

Diese Angaben brauchen Sie nur dann zu beantworten, wenn Sie nicht mehr als 50% der Anteile halten.

Anzahl der zusätzlichen Anteilseigner: \_\_\_\_\_ Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Anteilseigner: \_\_\_\_\_

Stimmanteile der im Unternehmen beschäftigten Anteilseigner (ohne Ihre Stimmanteile): \_\_\_\_\_ %

Hat einer der im Unternehmen beschäftigten Anteilseigner mehr als 50% der Stimmanteile?  Ja  Nein

Wie viele der anderen im Unternehmen beschäftigten Anteilseigner erhalten eine Zusage? \_\_\_\_\_

Wie viel Prozent der Stimmanteile halten diese zusätzlichen Pensionsanwärter? \_\_\_\_\_ %

## Angaben zur sozialversicherungsrechtlichen Stellung

---

Diese ergänzenden Angaben brauchen Sie uns nur auszufüllen, wenn Sie zusammen mit Ihrem Ehepartner weniger als 50% der Anteile an dem Unternehmen halten und Sie wissen möchten, ob Ihre bisherige Einstufung in der Sozialversicherung korrekt ist. **Die ersten beiden Fragen bitte auf jeden Fall beantworten.**

Wurde für Sie bereits ein Statusfeststellungsverfahren durchgeführt?  Ja  Nein

Was war das Ergebnis des Statusfeststellungsverfahrens?  Versicherungspflicht  Versicherungsfrei

Haben Sie laut Gesellschaftervertrag ein Vetorecht (Sperrminorität) bezüglich Ihres Arbeitsvertrages?  Ja  Nein

Sind Sie von den Beschränkungen des § 181 BGB (Selbstkontrahierungsverbot) befreit?  Ja  Nein

Verfügen Sie als einziger der der Geschäftsführer über ausreichende Branchenkenntnisse?  Ja  Nein

Können Sie den äußeren Rahmen Ihrer Tätigkeit (Arbeitszeit, -umfang etc.) selber festlegen?  Ja  Nein

Ist die Firma nur aus Haftungs- oder Steuergründen in eine GmbH umgewandelt worden?  Ja  Nein

Werden alle Firmenanteile von nahen Familienangehörigen gehalten?  Ja  Nein

Tragen Sie ein erhebliches unternehmerisches Risiko? (Darlehen, hohe Erfolgsbeteiligung)  Ja  Nein

## Angaben zur gewünschten Rückdeckungsversicherung

---

Von welcher deutschen Versicherung soll ein Vorschlag für den klassischen Tarif gerechnet werden? \_\_\_\_\_

Von welcher deutschen Versicherung soll ein Vorschlag für einen Fondstarif gerechnet werden? \_\_\_\_\_

Von welcher angelsächsischen Versicherung soll ein Vorschlag gerechnet werden? \_\_\_\_\_

Falls zur Ergänzung der englischen Versicherung ein ergänzender Risiko-/BU-Tarif nötig ist, welche Gesellschaft soll dafür angeboten werden. \_\_\_\_\_

Es handelt sich hierbei erst einmal um Musterrechnungen. Der tatsächliche Abschluss kann später immer noch angepasst werden. Machen Sie keine Vorgaben, bieten wir für die deutschen Gesellschaften die Allianz, Alte Leipziger oder Swiss Life an. Bei den Angelsachsen kommt unser Standardvorschlag entweder von der Canada oder der Standard Life.



## Auftrag

---

Hiermit beauftragen wir die Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH als Beratungstochter des Bundes-Versorgungs-Werk der Wirtschaft und der Selbständigen e.V., anhand der oben gemachten Angaben und eventuell beigefügter Unterlagen, uns einen Vorschlag für eine Pensionszusage und für deren Reckdeckung auszuarbeiten.

Diesen Fragebogen senden Sie uns bitte zusammen mit dem „Anforderungsbogen“ und den dort genannten Unterlagen zu.

## Versand der Unterlagen

---

Sie erhalten entweder direkt oder über einen Sie betreuenden Versicherungsmakler/Finanzdienstleister drei Exemplare der Berechnung und der Musterzusage, damit Sie die auch mit Ihrem Steuerberater und Ihrem Rechtsanwalt besprechen können.

Wenn Sie von einem Berater betreut werden, erhält auch dieser ein Exemplar der Unterlagen.

Auch die fertig formulierte Zusage erhalten Sie in dreifacher Ausfertigung und auf Wunsch dann auch als Word- oder PDF-Datei, damit die ohne große Probleme auf Ihren Firmenbogen gedruckt werden kann.

Die Firma Bundes-Versorgungs-Werk BVW GmbH verpflichtet sich, die hier gemachten Angaben vertraulich zu behandeln und die Vorschriften des Datenschutzes zu beachten. Eine Weitergabe der Daten an andere als die oben genannten Parteien ist nicht zulässig.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

## Daten unseres Beraters

---

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_